

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisches Profil
Hauptfach Gitarre

Modulhandbuch

Letzte Aktualisierung: 01.09.2020

Modul Hauptfach I - Gitarre					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	11	77		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Michael Hampel, FG 3					
Lehrende	Prof. Michael Hampel, Lehrende FB Gitarre					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Einzel-, Partner-, Kleingruppen-, und Klassenunterricht. Co-Teaching in Hauptfach 1 (Konzertgitarre) möglich.					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Gitarrenliteratur mittleren Anforderungsgrades sowohl im historisch informierten Sinne adäquat als auch in einem deutenden Sinne individuell-subjektiv zu interpretieren - können künstlerische Eigenheiten der eigenen sowie fremder Interpretationen wahrnehmen und benennen - können Musik unter Berücksichtigung stilistischer Unterschiede, vor allem unter dem Gesichtspunkt der historisch informierten Aufführungspraxis, gestalten - kennen die wichtigsten Werke, in denen Gitarre besetzt ist bzw. die auf ihr gespielt werden. 					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Instrumentalunterricht I (Klassik oder Jazz) (E)	96	2034	2130	6	71	
2. Literaturkunde I (V, S, Ü)	32	28	60	2	2	
3. Nebeninstrument I (wahlweise Vihuela, Barockgitarre, Laute, E-Gitarre)	16	44	60	1	2	
4. Generalbass/Tabulatur (E, G)	32	28	60	2	2	
Modulinhalte	Studium von Originalliteratur des 16.-20./21. Jahrhunderts. Erarbeiten und Festigen fortgeschrittener Spieltechniken anhand von Etüden und instrumentaltechnisch ausgerichteter Übungsliteratur. Überblick über musikalische Werke für Gitarre und auch andere Zupfinstrumente, der typischen Notationsweisen sowie Interpretationsvergleiche bekannter Interpreten.					
Modulabschluss	Zwischenprüfung: Prüfung (Dauer: ca. 30 Min.); 3 Leistungsnachweise Prüfung: Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen. Leistungsnachweis zu 2.: Aktive Unterrichtsteilnahme und Referat oder Präsentation zu einem Thema der Lehrveranstaltung; zu 3.: Aktive Unterrichtsteilnahme und ggf. Mitwirkung an internen Klassenvorspielen; zu 4.: Präsentation eines Generalbassstücks oder eines in Tabulatur notierten Stücks.					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: In allen instrumentalen Hauptfächern, die nicht Orchesterinstrumente sind, wird in der Zwischenprüfung auf Antrag des Studierenden entschieden, ob er ab dem 5. Semester zum Bachelor mit künstlerischem Profil zugelassen wird. Der Antrag ist der Meldung zur Prüfung beizufügen (s. Anlage zur PO). Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 68 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
Datum der letzten Aktualisierung	10/4/2018					BM173

Modul Hauptfach II - Gitarre					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	10	77		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Michael Hampel, FG 3					
Lehrende	Prof. Michael Hampel, Lehrende FB Gitarre					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Hauptfach I					
Unterrichtsform	Einzel- und Gruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, ein vielseitiges Repertoire von Solo- und Kammermusikwerken technisch ausgereift, musikalisch überzeugend und klanglich ausgewogen zu erarbeiten und vorzutragen. sind in der Lage, Auftritte und Konzerte in Hinblick auf eine professionelle Bühnenpräsenz zu gestalten. können in berufsbezogenen Situationen (Konzerte, Probespiele etc.) mit kammermusikalischen Partnern interagieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Instrumentalunterricht I (Klassik oder Jazz) (E)	96	2034	2130	6	71	
2. Literaturkunde II (G, S)	32	28	60	2	2	
3. Nebeninstrument II (wahlweise Vihuela, Barockgitarre, Laute, E-Gitarre) (E, G)	32	88	120	2	4	
Modulinhalte	Weiterführendes Studium von Solo- und Kammermusikliteratur für Gitarre unterschiedlicher Stilistik, sowie Vorspiele und Übungen zur Auftrittsvorbereitung. Entwicklung kammermusikalischer Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung einer klaren Zeichengebung und Körpersprache.					
Modulabschluss	Prüfung: Konzert (Dauer: ca. 60 Min.), Kammermusikprüfung (Dauer: ca. 30 Min.). 2 Leistungsnachweise Konzert: Das Recital beinhaltet Werke verschiedener Stilrichtungen und ein selbst einstudiertes Pflichtstück, das dem Studierenden 6 Wochen vor der Hauptfachprüfung gegeben wird. Eines der Werke kann auf dem gewählten Nebeninstrument gespielt werden. Kammermusikprüfung: Es muss mindestens ein Werk ab Triobesetzung gespielt werden. Leistungsnachweis zu 2.: Aktive Unterrichtsteilnahme und Referat oder Präsentation zu einem Thema der Lehrveranstaltung; zu 3.: Aktive Unterrichtsteilnahme und ggf. Mitwirkung an internen Klassenvorspielen.					
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Im künstlerischen Profil wird die Bachelorprüfung gleichzeitig mit der Abschlussprüfung des Moduls Hauptfach II abgelegt. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 71 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
Datum der letzten Aktualisierung	10/4/2018					BM198

Modul Ensemble I (Kammermusik)					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gitarre. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Michael Hampel, FG 3					
Lehrende	Prof. Michael Hampel, Lehrende FB Gitarre					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Kleingruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Kammermusikwerke und Orchesterpartien unterschiedlicher Stile und Epochen musikalisch und technisch auf professionellem Niveau gestalten. können mit musikalischen Partnern interagieren. können ihre Probenmethodik reflektieren und grundlegende Erfahrungen im Ensemblespiel auf das eigene Üben und solistische Musizieren übertragen. können Musik für Ensembles aus unterschiedlichen Epochen analytisch beschreiben.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Kammermusik (G)	32	88	120	2	4	
Modulinhalte	Erarbeitung von Kammermusikliteratur unterschiedlicher Stile und Epochen, einschließlich des 20./21. Jahrhunderts.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Mitwirkung an mindestens einem Vortragsabend (öffentlich) mit Kammermusik.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	1/23/2018					BM100

Modul Ensemble II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	2	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Michael Hampel, FG 3					
Lehrende	Prof. Michael Hampel, Lehrende FB Gitarre					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Ensemble I					
Unterrichtsform	Kleingruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Kammermusikwerke und Stimmen von Orchesterwerken unterschiedlicher Stile und Epochen eigenständig erarbeiten und musikalisch und technisch auf professionellem Niveau gestalten. können mit musikalischen Partnern interagieren und kommunizieren. können fortgeschrittene Erfahrungen im Ensemblespiel auf das eigene Üben und solistische Musizieren übertragen. können Musik für Ensembles aus unterschiedlichen Epochen analytisch erfassen und detailliert darstellen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Kammermusik (G)	32	88	120	2	4	
Modulinhalte	Erarbeitung von Kammermusikliteratur unterschiedlicher Stile und Epochen, einschließlich des 20./21. Jahrhunderts.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Mindestens eine kammermusikalische Mitwirkung in einem öffentlichen Vortragsabend.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen:						
Datum der letzten Aktualisierung	1/23/2018					BM251

Modul Ensemble III					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
7.-8.	WS und SoSe	2 Semester	2	5		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Michael Hampel, FG 3					
Lehrende	Prof. Michael Hampel, Lehrende FB Gitarre					
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Ensemble II					
Unterrichtsform	Kleingruppenunterricht					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Kammermusikwerke und Stimmen von Orchesterwerken unterschiedlicher Stile und Epochen eigenständig erarbeiten und musikalisch und technisch auf professionellem Niveau gestalten. können mit musikalischen Partnern interagieren und kommunizieren. können fortgeschrittene Erfahrungen im Ensemblespiel auf das eigene Üben und solistische Musizieren übertragen. können Musik für Ensembles aus unterschiedlichen Epochen analytisch erfassen und detailliert darstellen.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Kammermusik (G)	32	118	150	2	5	
Modulinhalte	Erarbeitung von Kammermusikliteratur unterschiedlicher Stile und Epochen, einschließlich des 20./21. Jahrhunderts.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Mindestens eine kammermusikalische Mitwirkung in einem öffentlichen Vortragsabend.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: Im künstlerischen Profil ist Kammermusik Bestandteil der Bachelorprüfung (Dauer: ca. 30 Minuten). Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, entfällt die Veranstaltung Kammermusik III (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
Datum der letzten Aktualisierung	10/4/2018					BM252

Modul Musikpädagogik I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Akkordeon, Klavier, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1							
Lehrende	Prof. Dr. Andreas Doerne							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Seminar/Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden besitzen die grundlegenden methodischen und fachspezifischen Kompetenzen für eine instrumental- und gesangspädagogische Lehrtätigkeit. können im Sinne einer umfassenden pädagogischen Professionalität ihre Kenntnisse praktisch anwenden.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musikpädagogik I (V, S)				64	56	120	4	4
Modulinhalte	Einführung in die Geschichte und die Methoden der Musikpädagogik und die allgemeine Didaktik des Instrumental- und Gesangsunterrichts. Kleinere unterrichtspraktische Übungen, inkl. Betreuung und kritischer Reflexion.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Referat, mündliche Prüfung zu musikpädagogischen Fragestellungen							
	Benotung	x ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung			11/1/2017				BM6	

Modul Methodik/Didaktik I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
3. - 4.	WS und SoSe	2 Semester	4	4		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Querflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Akkordeon, Klavier, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Andreas Doerne, FG 1					
Lehrende	Lehrende für Methodik/Didaktik des Hauptfachs					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Seminar (mit evtl. integrierten Lehrproben), Gruppenunterricht, teilweise Einzelunterricht, Hospitationen/Unterrichtspraktikum					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können fachdidaktisch-methodisch fundiert lehren. können den Unterricht gemäß den hauptfachspezifischen Besonderheiten gestalten. kennen die Grundlagen der hauptfachspezifischen Didaktik und Methodik und können sie kritisch reflektieren.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Methodik/Fachdidaktik des Hauptfaches I, Seminar mit evtl. integrierten Lehrproben (G)	64	56	120	4	4	
Modulinhalte	Hospitation des Unterrichts im Hauptfach sowie anschließendes Reflektieren mit dem/der Lehrenden. Vorstellen der didaktischen Grundlagen eines professionellen Unterrichts im gewählten Hauptfach, selbstständige Unterrichtsversuche.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Kolloquium zu Fragen der Methodik und Didaktik mit dem/der Fachlehrenden.					
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein					
Weitere Informationen: für Gitarre: Beginn ab dem 2. Fachsemester möglich; für Gesang: Beginn nur zum WS möglich.						
Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017					BM2

Modul Gehörbildung I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5		
Verwendbarkeit		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen				
Modulverantwortliche/-r		Prof. Konrad Georgi, FG 1				
Lehrende		Lehrende für Gehörbildung				
Zugangsvoraussetzungen		Studienplatz in diesem Studiengang				
Unterrichtsform		Übung, Kleingruppe, Großgruppe				
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> - können hörend erfasste musikalische Verläufe reproduzieren und notieren. - sind in der Lage, Bestandteile und Aspekte gehörter Musik mit fachspezifischen Begriffen zu benennen. - können rhythmisch-melodische Verläufe »prima vista« darstellen. 					
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						ECTS
1. Gehörbildung I (Ü)			64	11	75	4, 2,5
2. Gehörbildung I/Solfège (Ü)			64	11	75	4, 2,5
Modul-inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen und Wiedergeben (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) tonaler und atonaler Passagen und mittelschwerer Rhythmen nach Gehör/prima vista Spielen/prima vista Singen. - Gehörbildungsspezifische Thematisierung musiktheoretischer Inhalte. - Aspekte harmonischer Progression (u.a. Intervallsatz, Sitz der Akkorde) und Satzmodelle (u.a. Kadenzwendungen, Sequenztypen, Oktavregel, stiltypische Progressionen aus Jazz und Populärmusik). 					
	Modul-abschluss	<p>a) Schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung *) (90 min. Klausur): Reproduktion tonaler und atonaler Passagen sowie eines Rhythmus nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistungen.</p> <p>b) Solfège mündlich/spielpraktisch (15 min): Deklamieren eines Rhythmus, Singen einer tonalen und einer atonalen Melodie, transponierendes Singen und gleichzeitiges Spielen der tonalen Melodie unter Benennung der Skalenstufen (Stufensingen oder Relative Solmisation); eine der Aufgabenstellungen kann nach Wahl 15 min vorbereitet werden.</p> <p>Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.</p> <p>*) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.</p>				
Benotung		x ja <input type="checkbox"/> nein				

Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile.		
Datum der letzten Aktualisierung	7/14/2022	BM11

Modul Gehörbildung II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	5			
Verwendbarkeit		Bachelor Musik – alle Fachrichtungen					
Modulverantwortliche/-r		Prof. Konrad Georgi, FG 1					
Lehrende		Lehrende für Gehörbildung					
Zugangsvoraussetzungen		Bestandenes Modul Gehörbildung I					
Unterrichtsform		Übung, Großgruppe					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden - können hörend erfasste musikalische Verläufe nachbilden (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) - sind in der Lage, hörend erfasste musikalische Verläufe mit fachspezifischer Terminologie differenziert zu beschreiben.						
Lehrveranstaltungen/Art			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Gehörbildung II			64	26	90	4	3
2. Gehörbildung II mündlich/praktisch			32	28	60	2	2
Modul- inhalte	Übungen im hörenden Erkennen - von charakteristischen Akkorden und ihren typischen Verortungen (»Sitz der Akkorde«; Benennung mit fachspezifischer Nomenklatur (z.B. Generalbassbezifferung, arab. Bassstufen, Akkordsymbolen) - von Kadenzformen, Sequenzierungen und Satzmodellen - von stiltypischen Progressionen - von modulatorischen Prozessen Gehörbildungsspezifische Verknüpfungen mit bassstufen- und fundamentbassorientierten Aspekten der Musiktheorie.						
Modul- abschluss	a) Gehörbildung 2 schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung*) (90 min., Klausur): Reproduktion ausgewählter Passagen nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistung. b) Gehörbildung 2 mündlich/praktisch (15 min): Nachspielen/-singen ausgewählter Passagen unter Berücksichtigung der Phrasierung sowie artikulatorischer, dynamischer und agogischer Aspekte; vokal-/instrumentalpraktische Darstellung vorgespielter mehrstimmiger Passagen nach Gehör sowie deren analytische Beschreibung. Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen. *) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.						

	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile</p>		
Datum der letzten Aktualisierung	7/14/2021	BM12

Modul Musiktheorie I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
1.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die wichtigsten harmonischen Phänomene der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können grundlegende kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Zeiten benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine differenzierte Klangvorstellung zurückgreifen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie I (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie I - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
Modul-inhalte	Vorstellen und Üben von grundlegenden harmonischen und kontrapunktischen Phänomenen sowie Einführung in die Grundlagen der musiktheoretischen Analyse. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. kleinere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung			11/1/2017				BM13	

Modul Musiktheorie II					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
2.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie I							
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können harmonische Phänomene in der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie II (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie II - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
Modul-inhalte	Vorstellen und Üben von komplexen harmonischen Phänomenen sowie der Anwendung unterschiedlicher Analyseverfahren. Anspruchsvollere satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. längere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines schwierigeren bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen:								
Datum der letzten Aktualisierung			11/1/2017				BM14	

Modul Musiktheorie III						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	5			
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper						
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts						
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie						
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie II						
Unterrichtsform	Kleingruppe, Vorlesung						
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können satztechnische Konzepte und Sachverhalte in Musik des 17.-19. Jahrhunderts benennen und in eigenen satztechnischen Arbeiten (Generalbass und Choralharmonisierung) verwenden. sind in der Lage, musikalische Werke dieser Epochen analytisch zu beschreiben und die dabei verwendeten analytischen Konzepte zu kontextualisieren. können komplexere satztechnische Phänomene am Klavier darstellen und beim Musizieren, Musikhören und beim Studium eines Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.						
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Musiktheorie III - Kleingruppenunterricht (G)	64	86	150	4	5		
Modulinhalte	Übungen in Analyse von Musik des 17.-19. Jahrhunderts. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und 19. Jahrhunderts.						
Modulabschluss	Prüfung: Klausur (Dauer: 2,5 Stunden) und mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Minuten) Schriftliche Prüfung: Klausur: Vierstimmiger Choral- oder Liedsatz, Aussetzen eines bezifferten oder unbezifferten Basses. Mündliche Prüfung: Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades (vorwiegend der Klassik/Romantik), prima vista-Analyse ausgewählter Passagen, Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.						
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten von Klausur und mündlicher Prüfung.							
Datum der letzten Aktualisierung	11/1/2017					BM245	

Modul Musiktheorie IV					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
Modulverantwortliche/-r	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Hans Aerts							
Lehrende	Lehrende für Musiktheorie							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musiktheorie III							
Unterrichtsform	Seminare							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen und zueinander in Beziehung setzen. können Musik anhand von Partituren (auch mit transponierenden Instrumenten) zeitlich einordnen. kennen unterschiedliche musiktheoretische Systeme und Methoden, beherrschen sie aktiv und können sie kritisch diskutieren.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Musiktheorie IV - Seminar (S)				64	176	240	4	8
Modulinhalte	Übungen in Analyse von Musik des 15.-21. Jahrhunderts vor allem unter formalen und harmonischen Gesichtspunkten, mit einem jeweils vorher festgesetzten thematischen Schwerpunkt (Seminarthema). Übungen im schriftlichen und mündlichen Präsentieren von analytischen Arbeiten. Weiterführende praktische Übungen in Satztechnik und Darstellung harmonischer Verläufe am Klavier Die Lehrveranstaltung eines Semesters muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen..							
Modulabschluss	Leistungsnachweis Zwei benotete Leistungsnachweise. Die Art der Leistungsnachweise bestimmt der jeweilige Dozent (Klausur, Disputation, Referat, Hausarbeit oder Kombination davon)							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).								
Datum der letzten Aktualisierung				9/10/2018			BM16	

Modul Musikwissenschaft I					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
Lehrende	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann							
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang							
Unterrichtsform	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)				32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)				32	58	90	2	3
Modul-inhalte	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.							
Modulabschluss	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.							
	Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
Weitere Informationen: Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Module zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).								
Datum der letzten Aktualisierung			11/1/2017				BM17	

Modul Musikwissenschaft II						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP, Chorleit. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposit. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann, Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
Lehrende	Prof. Dr. Felix Diergarten, Prof. Dr. Janina Klassen, Prof. Dr. Joseph Willimann							
Zugangsvoraussetzungen	Bestandenes Modul Musikwissenschaft I							
Unterrichtsform	Seminar und Vorlesung (wahlweise auch Seminar, Übung oder Kolloquium)							
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen. können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen. können wissenschaftliche Methoden anwenden.							
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS
1. Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema (S)	32	88	120	2	4			
2. Thematische Veranstaltung (V wahlweise auch S, Ü oder K)	32	88	120	2	4			
Modulinhalte	Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen.							
Modulabschluss	2 Leistungsnachweise; Prüfung: mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Minuten), evtl. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: V: Aufsatz zu gestelltem Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden); S/Ü/K: aktive Mitarbeit; Referat oder schriftliche Arbeit im Anschluss. Prüfung: Klausur: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen des/der Prüfenden. Zusätzlich kann ein freies Thema gestellt werden. Mündl. Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit dem/der Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Themenwahl muss den vielfältigen Erscheinungen der Musik Rechnung tragen. Die Prüfung muss nicht auf die vereinbarten Themen beschränkt bleiben. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn 1. die unter „Leistungsnachweise“ genannten Bedingungen erfüllt sind und die schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem 4. Semester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Hauptseminar-Arbeit“) und wenn 2. die Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) erfolgreich abgelegt ist.							
Benotung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							

Weitere Informationen: Das Modul muss spätestens mit dem 7. Studiensemester abgeschlossen sein. Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Moduleile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und II. Das bedeutet, dass insgesamt mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“). Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).

Datum der letzten Aktualisierung	9/10/2018	BM18
---	-----------	------

Modul Musikrecht/-management					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS					
3.	WS	1 Semester	2	2					
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Laute, Gambe, Gitarre, Klavier, Komposition								
Modulverantwortliche/-r	Prof. Clemens Pustejovsky, FG 1								
Lehrende	Prof. Clemens Pustejovsky								
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang								
Unterrichtsform	Vorlesung								
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden kennen rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen für eine selbstständige und nichtselbstständige Tätigkeit als Musiker/-in. haben die Kompetenz, wesentliche rechtliche Fragestellungen und Risiken zu erkennen und eigenständig zu regeln. können die verschiedenen Formen der Tätigkeit als Musiker/-in auf diese Schwerpunkte hin beurteilen.								
Lehrveranstaltungen/Art	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
1. Musikrecht/Musikmanagement I (V)				32	28	60	2	2	
Modulinhalte	Einführung in Musikrecht: Vertragsrecht; Verhandlung und Abschluss von Verträgen; Arbeitsrecht und freie Engagements bei Ensembles, Festivals und Musiktheatern, Sozialversicherung, Altersvorsorge und Künstlersozialkasse; Urheberrecht; GEMA, GVL, VG Musikedition und andere Verwertungsgesellschaften. projekt. Einführung und praktische Übungen: Grundzüge des Marketings (inkl. Self-Marketing); Eigenorganisation, Zeitmanagement; Akquisition, Fundraising und Sponsoring; Management/Veranstaltungsmanagement; Kalkulation und Controlling.								
Modulabschluss	Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme; schriftlicher Test zu den in der Vorlesung behandelten Teilbereichen in Musikerrecht/-management.								
Benotung	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein								
Weitere Informationen: Dieses Modul kann bereits in früheren Semestern belegt werden, allerdings nur im WS. Das Modul Musikrecht/-management für Oper, Konzertgesang und Gesang ist ab dem 5. Semester zu belegen. Studierende, die eine Minor gem. §3b SPO gewählt haben, belegen dieses Modul zwischen dem 3. und 8. Studiensemester, jeweils im WS. (vgl. Studienplantabelle MINOR).									
Datum der letzten Aktualisierung							9/10/2018		BM246

Modul Projekt (Teilnahme an internationalem Wettbewerb oder Ensembleorganisation)					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
Semester	Turnus	Dauer	SWS	ECTS		
5.	WS und SoSe	1 Semester	0	6		
Verwendbarkeit	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Akkordeon, Blockflöte, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Laute, Gambe, Gitarre, Klavier					
Modulverantwortliche/-r	Prof. Andreas Bach, Prof. Dr. Robert Hill, Prof. Agnes Dorwarth					
Lehrende	Lehrende der genannten Hauptfächer					
Zugangsvoraussetzungen	Studienplatz in diesem Studiengang					
Unterrichtsform	Projekt					
Kompetenzen/ Lernziele	Die Studierenden können sich im internationalen Wettbewerbsgeschehen positionieren. haben Erfahrung in Bühnenpräsenz unter Wettbewerbsbedingungen. haben die Fähigkeit zur selbstständigen Programmgestaltung, Dramaturgie, Konzertorganisation sowie zur Führung eines Ensembles.					
Lehrveranstaltungen/Art	Präsenzstunden	Vor-/Nachbereitung	Workload	SWS	ECTS	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Projekt (5. Semester oder später)		180	180	0	6	
Modul-inhalte	Vorbereitung eines Wettbewerbsprogramms, Teilnahme am Wettbewerb oder Erarbeitung, Organisation und Durchführung eines Ensemblekonzertes.					
Modulabschluss	Leistungsnachweis Bescheinigung über die Teilnahme am Wettbewerb oder Nachweis über die Durchführung des Projekts (Programm oder CD).					
	Benotung	ja x nein				
Weitere Informationen: Im Falle der Wettbewerbsteilnahme: eigenständige Anmeldung nach Absprache mit der Hauptfachlehrkraft.						
Datum der letzten Aktualisierung					11/1/2017	BM248